

BESSER GRÜN WÄHLEN ALS SCHWARZ ÄRGERN

Bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 werden die Schaafheimer Gemeindevertreterinnen und -vertreter neu gewählt. Zum allerersten Mal haben Schaafheimer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, grüne Kandidat*innen in die Gemeindevertretung zu wählen.



Grünes Facebook

Abonnieren Sie einfach unsere Facebookseite und bleiben Sie auf dem Laufenden mit aktuellen Meldungen und Terminen.

[facebook.com/grueneschaaafheim](https://www.facebook.com/grueneschaaafheim)



Virtueller Stammtisch

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem grünen Stammtisch per Videokonferenz. Dort tauschen wir uns in entspannter Atmosphäre über lokale Themen oder die große Politik aus. Termine & Anmeldung: [gruene-schaafheim.de/stammtisch](https://www.gruene-schaafheim.de/stammtisch) oder auf Facebook

Kochclub Grüne Bohnen

Gemeinsam Kochen macht Spaß! Unser veganer Kochclub trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Schlierbach. Zurzeit werden wegen der Pandemie die Rezepte nur online veröffentlicht: [gruene-schaafheim.de/kochclub](https://www.gruene-schaafheim.de/kochclub)

NEIN ZU MEHR SANDABBAU!

Die Erweiterung des Kiesabbaus hat für Schaafheim viele Nachteile aufgrund von Mehrbelastungen durch Lärm, Schwerlastverkehr und Staub.

Die Gemeinde Schaafheim kann **großen Einfluss** auf die Genehmigungsverfahren zum Sandabbau nehmen. Das Bergamt kann nur Anträge der Kiesunternehmen genehmigen, wenn die Gemeinden durch Verkäufe oder Verpachtung der Grundstücke und Wegeparzellen die Voraussetzungen vor Ort schaffen. Mit ihren Grundstücken, Wegen und Wegerechten bestimmen die Gemeinden, auf welchen Flächen Kies abgebaut wird und über welche Wege die LKWs fahren. Die Wegerechte können eingeschränkt werden. Auch der Abfallbetrieb soll besser kontrolliert und das Industriegebiet rückabgewickelt werden, denn seit Jahren sind Fristen verstrichen. Die geplante Erweiterung hat einen Flächenverbrauch von über 300 Häusern. Unser Ziel ist, landwirtschaftliche Flächen für Schaafheimer Landwirte zu erhalten und Vorkaufsrechte der Gemeinde wahrzunehmen, um gegen Bodenspekulation vorzugehen.

Nicht klagen heißt Akzeptanz im Rechtsstaat: Klagen gegen Hauptbetriebspläne, Rahmenbetriebspläne



Laut Genehmigungen dürfen keine Emissionen wie gefährlicher Quarzstaub das Betriebsgelände verlassen.

und Planfeststellungsbeschlüsse sind das einzige Mittel im Rechtsstaat, um sich gegen Entscheidungen des Bergamtes zu wehren und ernsthaft zu zeigen, dass man die Erweiterung des Sandabbaus mit allen politischen, fachlichen und rechtlichen Mitteln verhindern will. Die Gemeinde Schaafheim hat durch Wegerechte und benachbarte Grundstücke viel bessere Klagemöglichkeiten als Großostheim. Umweltanwält*innen kennen sich auf diesem Gebiet aus.

Andere Parteien reden, aber machen seit Jahren zu wenig Konkretes. Unser Motto ist: „**Agieren statt reagieren.**“ Wir Schaafheimer Grüne garantieren ein „**Nein zu mehr Sandabbau**“ und wollen den Entsorgungsbetrieb besser kontrollieren! Wir fordern, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung jederzeit auf das Betriebsgelände dürfen.

ZUKUNFT MACHEN WIR ZUSAMMEN

Wir unterstützen die Kandidaten und Kandidatinnen der Liste 2 für den Kreistag, denn Zukunft machen wir zusammen: ökologisch & sozial!

Auch wenn wir an der Politik der Grünen auf Bundes- und Landesebene Kritikpunkte sehen, bringt die Zusammenarbeit mit höheren politischen Ebenen sinnvolle Möglichkeiten zum Erreichen unserer Ziele mit sich. Wir haben einen direkten Draht zu politischen Gremien und Entscheidungsträger*innen wie z.B. Robert Ahrnt, erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Darmstadt-Dieburg, der insbesondere für die Sanierung der Schulgebäude zuständig ist. Robert Ahrnt kandidiert im Mai 2021 als Landrat.



Claudia Schlipf-Traup und Christian Grunwald, das Spitzenduo der Liste 2 im Landkreis Darmstadt-Dieburg für die Kommunalwahl 2021.

Der Kreisverband der Grünen ermöglicht jedem Ortsverband ein eigenes Programm und hat Themen von uns mit ins Kreisprogramm aufgenommen. So haben es die Problematik des dauerhaft steigenden Sandabbaus im Kreis Darmstadt-Dieburg und der Wunsch, Wasserstoff aus regenerativen Energien zu nutzen, in das Programm für den Kreistag geschafft. Die Probleme durch den Verlust von Wald und landwirtschaftlichen Flächen in Babenhausen und Schaafheim wurden erfolgreich in die grüne Politik der Regionalversammlung und des Kreistages getragen. Dort setzen sich grüne Politiker*innen vermehrt für die Belange von Schaafheim ein.



Aus diesen Gründen unterstützen wir die Liste 2 der Grünen für die Kreistagswahl!



[GRUENE-SCHAAFHEIM.DE](https://www.gruene-schaafheim.de)

[GRUENE-SCHAAFHEIM.DE](https://www.gruene-schaafheim.de)

ES WIRD GRÜN AUCH IN SCHAAF- HEIM

Kommunalwahl am
14. März 2021



WIR MÖCHTEN BRÜCKEN BAUEN UND BARRIEREN ABBAUEN

1. Umwelt- und Klimaschutz voranbringen

Wir wollen Umwelt- und Klimaschutz in Schaafheim eine politische Stimme geben. Grünflächen, Biotope und Streuobstwiesen sowie Waldflächen und Bäume müssen geschützt und ausgebaut werden. Wir wollen eine menschenfreundliche und nachhaltige Gemeindeplanung entwickeln und dabei den massiven Flächenverbrauch durch den Sandabbau verhindern. Zudem möchten wir Anreize schaffen und dafür werben, das Potenzial der Solarenergie stärker zu nutzen, den Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren und Müll zu vermeiden.



2. Tiere und Arten schützen

Wir wollen die ökologische Vielfalt fördern. Dafür muss der natürliche Lebensraum von Pflanzen und Tieren (z.B. Bienen und anderen Insekten) erhalten oder neu geschaffen werden. Die Hundesatzung für Schaafheimer Hunde möchten wir tierschutzgerecht gestalten. Weitere Ziele sind, die regionale Landwirtschaft zu unterstützen und die Interessen von Landwirtschaft und Umwelt gleichermaßen zu vertreten.

3. Bürger*innen informieren und in Entscheidungsprozesse einbinden

Bei wichtigen Vorhaben der Gemeinde fordern wir mehr Transparenz und eine bessere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Alle müssen die Chance bekommen, sich umfassend zu informieren und in die politische Diskussion einzubringen. Es muss transparent vermittelt werden, welche Ziele, Umsetzungsmöglichkeiten und vor allem Alternativen zur Debatte stehen. Wir setzen uns für die Gründung eines Ortsbeirats „Schaafheim“ ein und wollen die Solidarität zwischen den Ortsteilen stärken.

4. Bürger*innenfreundliche Verkehrskonzepte entwickeln

Wir fordern ein generelles Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr in der Schaafheimer Kerngemeinde. Wir möchten die Verkehrssituation verbessern: Wir setzen uns für ein durchdachtes Parkraumkonzept, eine fahrrad- sowie fußverkehrfreundliche Gemeinde und für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 14. März 2021



Sabine Schwöbel-Lehmann
Selbständige

„Seit vier Jahren besuche ich als stille Zuhörerin regelmäßig Gemeindefestungen und freue mich, bald kritisch nachfragen zu können, um dem Klima- und Umweltschutz auch in Schaafheim eine Stimme zu geben.“



Harald Holzemer
Fernmeldeanlagenelektroniker

„Ich stehe für mehr Transparenz in der Gemeindefestpolitik, Verkehrsberuhigung in Schaafheim und Senkung des Sand- und Kiesabbaus.“



Andrea Voigt-Sachs
Kaufmännische Angestellte

„Ich bin Ihre Ansprechpartnerin für die Ortsteile Radheim und Mosbach sowie für Menschen mit Handicap und ihre Familien.“



Jens Glenzendorf
Stadtbahnfahrer

„Ich möchte die Gemeindefestpolitik transparenter und zugänglicher machen. Wichtig sind für mich Jugendarbeit, Barrierefreiheit für Senior*innen sowie Mobilitätseingeschränkte Personen und ein vernünftiges Parkkonzept.“



Tanja Wöber
Försterin

„Ich stehe für nachhaltige Entwicklung in Schaafheim. Das Betreuungsangebot für Kinder in Kita und Schule, erneuerbare Energien sowie der Ausbau des Radwegenetzes sind mir wichtig.“



Holger Giebeler
Kommunikationsdesigner

„Klima- und Umweltschutz brauchen eine breite Basis. Mir ist wichtig, alle Beteiligten an einen Tisch zu bekommen, um gute Lösungen für Mensch und Umwelt zu finden. Dazu gehört auch ein respektvoller Umgang miteinander.“



Sandra Glenzendorf
Rentnerin, gelernte Gärtnerin

„Ich möchte die Teilhabe am sozialen Leben für Senior*innen und Behinderte verbessern, da mir durch meine eigene Einschränkung Probleme und Missstände besonders auffallen. Ich möchte mich für Begegnungsorten für ALLE einsetzen!“



Stephan Wöber
Objektmanager, Betriebsrat

„Meines Erachtens lassen sich Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit Wirtschaftlichkeit viel enger verknüpfen. Diese Verantwortung möchte ich nicht nur für meine beiden Kinder bewusst tragen.“



Christoph Strickler
Kommunikationswirt

„Als Neueinsteiger in die Politik möchte ich Themen wie Stadtbegrünung, Gewinnung erneuerbarer Energien, Lebensraum für Insekten sowie Bodenschutz etablieren und Verständnis dafür in der Bevölkerung schaffen.“



Maxim Lehmann
Auszubildender als Zimmerer

„Die Zeit ist reif für eine ökologische und zukunftsorientierte Kommunalpolitik. Besonders für die Bedürfnisse der Jugendlichen in Schaafheim möchte ich mich einsetzen.“



Sonja Giebeler
Pädag. Fachkraft, Betriebsrätin

„Ich möchte sinnvoll durchdachte Verkehrskonzepte. Ich wünsche mir mehr ernstgemeintes Engagement für Jugendliche. Ich möchte kostenfreie Windel-Müllsäcke für Familien mit Pflegebedürftigen oder kleinen Kindern.“



Julien Voigt
Oberstufenschüler

„Ich kandidiere, weil ich mich mehr für Tierwelt und Natur einsetzen will. Außerdem interessieren mich Jugendthemen – speziell Freizeitgestaltung.“

5. Geschlechtergerechtigkeit ermöglichen

Die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Menschen aller Geschlechter sollen bei allen Entscheidungen berücksichtigt werden, um so die Gleichstellung zu erreichen. Die Vereinbarung von Familie und Beruf sollte jeder und jedem ermöglicht werden.



6. Schaafheim sozial gestalten

Wir wollen die Schulstandorte in Schaafheim und Mosbach erhalten und deren Attraktivität verbessern. Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte Anzahl von Kita-Plätzen ein und den Ausbau der Angebote für Unterdreijährige. Ganz wichtig ist für uns die Einrichtung eines Jugendzentrums, um Jugendlichen Raum zu geben. Wir wollen außerdem die Lebensqualität für Menschen mit Behinderung und für Senior*innen verbessern.

7. Wirtschaft verbessern: für Menschen und Umwelt

Wir machen uns stark für die Zukunftssicherheit der ortsansässigen Gewerbebetriebe und der Landwirtschaft. Auch ein Aktionsprogramm zur Ansiedlung von Startup-Unternehmen wollen wir fördern. In die Vergabeentscheidungen von Gewerbeflächen der Gemeinde sollen Aspekte der Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit einfließen.

8. Mit Weitsicht investieren: Kommunale Finanzen

Der Erfolg in diesem wichtigen Sektor bemisst sich nicht nur an Gewinnperspektiven, sondern insbesondere auch an ökologischen und sozialen Maßstäben. Durch Fachwissen und kritische Fragen zu geplanten Projekten wollen wir im Haushalt mehr zukunftsorientierte Nachhaltigkeit in der Gemeindeentwicklung verankern. Denn zukünftige Generationen brauchen Platz zur Gestaltung der Gemeinde und eine nachhaltige Haushaltsplanung.

Wir wollen Traditionen sowie generell das gesellige Gemeindeleben unterstützen. Der Erhalt der grünen Landschaft in unserer Heimat ist uns ebenfalls wichtig.

DAS VOLLSTÄNDIGE WAHLPROGRAMM FINDEN SIE AUF: GRUENE-SCHAAFHEIM.DE